



**Deutschsprachige Gemeinde**  
**bei den Jesuiten in Krakau, Mały Rynek 8**  
**Gemeindeblatt September 2022**

[www.gemeinde.jezuici.pl](http://www.gemeinde.jezuici.pl)

---

**25 Jahre der deutschsprachigen Gemeinde in Krakau**  
**„Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat.“ Ps 13**

---



**Gebet für unsere Erde**

Allmächtiger Gott, der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten Deiner Geschöpfe, der Du alles, was existiert, mit Deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft Deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in Deinen Augen, zu retten. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu Deinem unendlichen Licht. Danke, dass Du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Quelle: Umwelt-Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus

**Madrigalchor Aachen**  
Chór Madrigal Aachen, Niemcy  
Dyrygent: Johannes Honecker

**Regina Coeli Laetare**  
*Muzyka na cześć Maryi*

Z pracami  
F. Mendelssohn-Bartholdy, G. Gorczycki,  
H. Górecki, H. Schütz,  
P. Łukaszewski, J.H. Schein

**Konzert**

24.7., 18:45, Kościół św. Barbary  
Pl. Mariacki, Kraków

26.7., 19:00, Bazylika św. Antoniego  
Pl. Jana Pawła II, Rybnik

27.7., 19:30, Kościół Piotra i Pawła  
Pl. Michalczycza 1, Opole

29.7., 19:00, Kościół Uniwersytecki  
Pl. Uniwersytecki 1, Wrocław

Wstęp wolny (Eintritt frei)

## KONZERT IN ST. BARBARA

Am 24. Juli 2022 gastierte in der St. Barbara Kirche der **Madrigalchor aus Aachen**. Mit einem musikalischen Programm während der Messe um 14.30 Uhr haben sie dem Gottesdienst einen feierlichen Ton verliehen. Nach der Abendmesse um 18.45 Uhr hat der Chor ein einstündiges Konzert zu Ehren von Maria, Mutter Gottes, mit Werken von **F. Mendelssohn-Bartholdy, G. Gorczycki, H. Górecki, H. Schütz, P. Łukaszewski, J.H. Schein** gegeben. Nicht nur der schöne Gesang, sondern auch die Ansprache des Dirigenten Johannes Honecker in polnischer Sprache haben die Besucher des Abendkonzerts begeistert. Als Dank hat der Chor zwei Publikationen über Krakau vom Seelsorger der deutschsprachigen Gemeinde Pater Biernacki bekommen. Anbei einige Fotos und Informationen zu der Polenreise des Chors.





### **Spendenaktion der Gemeinde in Döbeln für die Bedürftigen in der Ukraine**

Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr hat die Kirchengemeinde Döbeln eine Sammelspende für die Ukraine organisiert. Am 25. Juni kam Stefan Hagedorn mit seinem Kollegen mit dem Transport nach Krakau. Die Hygiene- und Nahrungsmittel wurden im Magazin einer Hilfsorganisation in Krakau deponiert, um später an die Bedürftigen ausgeteilt zu werden. Im Namen der deutschsprachigen Gemeinde danken wir noch einmal ganz herzlich den Spendern und Freunden, die ihre Großzügigkeit und ihre offenen Herzen für Kriegsflüchtlinge zeigten. Besonderer Dank gilt Stefan Hagedorn für die Organisation der Aktion aber auch der Freiwilligen auf der polnischen Seite, die beim Begleiten der Anfahrt und Auspacken des Wagens geholfen gaben.

Bei dieser Gelegenheit hat die Gemeinde eine Schiefertafel mit der Silhouette der Kirche in Döbeln als Erinnerungsgeschenk und einen Gratulationsbrief des Pfarrers Lutz Behrisch zum 25-jährigem Jubiläum unserer Gemeinde bekommen.

Der Text auf dem Schieferstein:

"Den Schiefer haben wir als kleines Geschenk eingepackt. Der Schiefer war von 1978-2016 auf unserer Kirche und trotzte Wind und Wetter. Bei der Dachsanierung 2016-2017 kam er runter. Einige "verkauften" wir gegen Spenden für das Projekt. Als Zeichen der Verbundenheit mit Ihrer Gemeinde schenken wir Ihnen einen Teil unserer Kirche. Anbei auch ein Gemeindebrief von uns. Herzliche Grüße Stefan Hagedorn"



Viele Waren für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine wurden in den Gemeinden um Döbeln/Sachsen gesammelt.



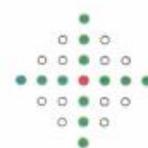
Helfer auch beim Ausladen in Kraków. Rechts nebeneinander Stefan Hagedorn und Pater Biernacki, die Organisatoren des Transportes



Helfer aus der  
Gemeinde Döbeln  
beim Einpacken der  
Waren für die Ukraine

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln

Kleine Kirchgasse 1  
04720 Döbeln



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln

Deutschsprachige Gemeinde „Sankt Barbara“  
bei den Jesuiten  
in Kraków



Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum  
24. Juni 2022

Liebe Schwestern und Brüder,  
der Deutschsprachigen Gemeinde St. Barbara bei den Jesuiten in Krakow.

Wir haben von Eurem 25jährigen Bestehen gehört und freuen uns mit Euch, dass unser Herr Jesus Christus Euch in dieser Gemeinschaft zusammengeführt hat. Wir wünschen Euch, dass der himmlische Vater Euch weiterhin geleitet und Eure Gemeinschaft segnet.

Es ist schön, das bei ein starkes Herz der Nächstliebe schlägt. Auch wenn wir uns bis vor kurzer Zeit noch gar nicht kannten, können wir miteinander Gutes tun. So sind wir im Namen Gottes zusammengestellt. Das ist eine wunderbare Erfahrung.

Möge unser Herr Jesus Christus Euch führen und Eure Herzen und Euer Tun segnen.

  
Lutz Behrisch, Pfarrer (Pastor)

## Gottesdienste und Musik im September

**Sonntag, 4. September 2022, 14:30**

**EVANGELIUM Lk 14, 25-33**

**„WER NICHT SEIN KREUZ TRÄGT UND HINTER MIR HERGEHT,  
DER KANN NICHT MEIN JÜNGER SEIN.“ Lk 14, 27**

**Musik**

**Cesar FRANCK (1822-1890): Fuge h-moll Op. 18**

**Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA (Organist der deutschsprachigen Gemeinde seit 1997)**

**Sonntag, 11. September 2022, 14:30**

**EVANGELIUM Lk 15, 1-32**

**„DENN DIESER, MEIN SOHN, WAR TOT UND LEBT WIEDER;  
ER WAR VERLOREN UND IST WIEDERGEFUNDEN WORDEN.“ Lk 15, 24**

**Musik**

**Cantio Polonica aus der Tabulatur des Johannes von Lublin (1540)**

**Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA**

**Sonntag, 18. September 2022, 14:30**

**EVANGELIUM Lk 16, 1-13**

**WER IN DEN KLEINSTEN DINGEN ZUVERLÄSSIG IST, DER IST ES AUCH IN DEN GROßEN,  
UND WER BEI DEN KLEINSTEN DINGEN UNRECHT TUT, DER TUT ES AUCH BEI DEN GROßEN. Lk, 16,10**

**Musik**

**Johann Sebastian BACH (1685-1750): Christum wir sollen loben schon Organo Pleno BWV 611**

**Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA**

**Sonntag, 25. September 2022 14:30**

**EVANGELIUM Lk 16, 19-31**

**WENN SIE AUF MOSE UND DIE PROPHETEN NICHT HÖREN,  
WERDEN SIE SICH AUCH NICHT ÜBERZEUGEN LASSEN,  
WENN EINER VON DEN TOTEN AUFERSTEHT. Lk 16,31**

**KONZERTMESSE ONLINE**

**  : @sanktbarbarakrakau**

**PROGRAMM: MARCELLO BACH MOZART**

**Jakub MICHALAK – Violine Solo**

**Magdalena SUŁKOWSKA – Oboe Solo**

**Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA - Orgel, Kantor, Musikleiter**

**KRAKAUER KAMMERENSEMBLE**

## Schätze in St. Barbara – der Altar des hl. Stanislaus Kostka

Auf der linken Seite des Hauptschiffes der Kirche befindet sich ein Seitenalter, der dem Heiligen Stanislaus Kostka gewidmet ist. Da der Patron der Jugend, Studenten und Novizen in Polen am 18. September erinnert wird, widmet sich der kurze Beitrag seiner Person. Der Altar ist auf das Jahr 1767 datiert.

Stanisław Kostka wurde 1550 im Schloss Rostkowo in Masowien geboren. Er stammte aus einer der führenden polnischen Adelsfamilien. Zusammen mit seinem Bruder kam er im Jahr 1564 in die Schule der Jesuiten nach Wien. Im Gegensatz zu seinem Bruder begeisterte er sich für das geistliche Leben, betete viel und empfing häufig die heilige Kommunion – er soll auch Jesus- und Marienvisionen gehabt haben. Er hatte einen



starken Wunsch empfunden, in den Orden der Jesuiten aufgenommen zu werden, doch diese in der österreichischen Provinz in Wien fürchteten Ärger mit der einflussreichen Familie und lehnten Stanislaus ab. Der portugiesische Jesuit Francisco Antonio, Beichtvater am Hof, riet ihm, sich an die deutsche Ordensprovinz zu wenden.

Deshalb floh der 15jährige als Bettler 600 Kilometer verkleidet von Wien nach Augsburg und von dort weiter nach Dillingen, wo der Jesuit Petrus Canisius wirkte. Dieser nahm ihn allerdings auch nicht bei sich auf, obwohl er unzweifelhaft die Berufung Kostkas erkannte, sondern schickte ihn zu seinen Ordensbrüdern nach Rom. Dort erkannte auch der Ordensgeneral Franz von Borja die geistliche Tiefe des jungen Mannes und nahm ihn im Oktober 1567 endlich ins Noviziat auf. Durch sein fröhliches, frommes Wesen war er sehr beliebt. Man versprach sich von ihm eine große Zukunft. Doch schon zehn Monate später starb er am 15. August 1568 an einem schweren Fieberanfall – die Flucht zu Fuß durch halb Europa hatte ihn zu viel Kraft gekostet. Er wurde nicht einmal 18 Jahre alt.

Seine Geistlichkeit kann man als religiös-asketisches Ideal mit Spuren der ignatianischen Schule charakterisieren. Er betete täglich vor dem Heiligen Sakrament, meditierte die Passion Christi, jeden Tag nahm er aktiv am Gottesdienst teil und verehrte Maria. Er wurde als erster Jesuit in der Geschichte seliggesprochen. Oft wird er in der Ikonografie mit dem Christuskind auf den Armen, in Begleitung eines Engels oder Maria, bzw. vor dem Kruzifix knieend dargestellt.

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/Heilige-des-Tages/Heilige/STANISLAUS-KOSTKA>

---

## ANKÜNDIGUNGEN

---

Am **25.09.2022** feiern wir das **Jubiläum - 50 Jahre der Priesterweihe** von **Pater Krystian Biernacki**. Wir laden herzlich zum **Konzertgottesdienst** ein. Die **Solisten Magdalena Sułkowska und Jakub Michalak** werden zusammen mit dem **Krakauer Kammerensemble Werke von A. Marcello, J. S. Bach und W.A. Mozart** aufführen.

Am **2.10.2022 um 19.30** wird in der **Herz Jesu Basilika** in der **Kopernika Str 26** ein besonderes **Konzert** stattfinden. Der deutsche **Kirchenchor St. Bartholomäus aus Meggen** wird zusammen mit der **Kantorei St. Barbara** und dem **Orchester L'estate armonico** die polnische Uraufführung vom **Stabat Mater** des **britischen Komponisten Karl Jenkins** singen. Wir freuen uns auf die Möglichkeit, die **Kantorei St Barbara** und den **Chor aus Meggen** begrüßen zu dürfen und den Anlass zu nutzen, das **20-jährige Wirken** der **Kantorei** musikalisch zu begleiten.



Kirchenchor St. Bartholomäus Meggen mit dem Chorleiter Harald Jüngst

An einem **Samstag nach dem 15.10.2022** organisiert die deutschsprachige Gemeinde eine **Studienpilgerfahrt zu den Kirchen: Zisterzienserkloster Mogiła und Arka Pana in Nowa Huta**. Die Besichtigung der beiden Kultusorten, von denen einer die **800 alte** und der andere die **neuere Geschichte** symbolisieren, wird an einem der **Samstage im Oktober 22. oder 29.** stattfinden. Interessierte Personen bitten wir sich bei **Pater Biernacki** anzumelden.

**Geistliches Gespräch und Beichtgelegenheit, telefonische Anmeldung beim Seelsorger, Pater Krystian Biernacki SJ, Kontaktnummer: 0048 600 107 936**

REDAKTION UND LAYOUT: JOANNA GOSPODARCZYK, JGOSPODARCZYK10@GMAIL.COM

Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes im Oktober werden erbeten. Das Leitthema: Glaube im Alltag.

Schicken Sie bitte Ihre Vorschläge auf die E-Mail-Adresse [jgospodarczyk10@gmail.com](mailto:jgospodarczyk10@gmail.com)